


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0038	

	06.01.2021
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	zur Kenntnis	17.02.2021	

**Betreff: Forschungsprojekt „ZUKUR – Zukunft Stadt-Region-Ruhr“ im Rahmen der BMBF-Leitinitiative Zukunftsstadt
Hier: Sachstandsbericht**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Über den Sachstand des Vorhabens ZUKUR wurde während der Projektlaufzeit fortlaufend im Planungs- sowie Umweltausschuss informiert:

- Mitteilung: PA am 07.06.2017
- Drucksache 13/0956: PA am 22.11.2017, UA am 24.11.2017
- Drucksache 13/1047: PA am 28.02.2018
- Drucksache 13/1178: PA am 12.09.2018, UA am 14.09.2018
- Drucksache 13/1423: PA am 22.05.2019, UA am 24.05.2019
- Drucksache 13/1725: PA am 20.05.2020, UA am 29.05.2020
- Drucksache 13/1802: PA am 02.09.2020, UA am 09.09.2020

1. Vorbemerkung

Ziel des vom BMBF finanzierten Forschungsvorhabens „ZUKUR – Zukunft Stadt-Region Ruhr“ unter der Projektleitung der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund mit einer Laufzeit von drei Jahren (01.07.2017 bis 30.06.2020*) war die Entwicklung übertragbarer Strategien und Maßnahmen, die einen Beitrag leisten können, die Widerstands- und Regenerationsfähigkeit der Metropole Ruhr gegenüber Klimaveränderungen unter Berücksichtigung sozial-ökologischer Gerechtigkeit weiter zu optimieren. Dies geschah auf den Ebenen Region, Stadt und Quartier. Als Praxispartner beteiligten sich der Regionalverband Ruhr, die Stadt Bottrop sowie die Stadt Dortmund mit dem Stadtteil Marten an dem Projekt.

*Die Projektlaufzeit wurde auf Antrag aller Projektpartner seitens des Fördermittelgebers bis 30.09.2020 verlängert. Dies war durch Nutzung nicht abgerufener Personalmittel aus 2017 aufgrund verspäteter Stellenbesetzung kostenneutral möglich.

2. Arbeitsstand: Projektende

2.1 Abschlusspräsentation

Das Forschungsprojekt endete am 30.09.2020. An diesem Tag wurden die Forschungsergebnisse unter Berücksichtigung der im September bestehenden Einschränkungen für Veranstaltungen infolge der Coronapandemie im Rahmen einer Posterausstellung an der TU Dortmund präsentiert. Eine entsprechende Pressemitteilung wurde am 28.09.2020 über den Informationsdienst Ruhr vorab herausgegeben. Die Einladung erging am 10.09.2020 per Mail an die Fraktionsgeschäftsstellen. An der geführten Posterausstellung vor Ort nahmen kommunale und regionale Fachleute, Vertreter*innen kommunaler und regionaler Politik sowie interessierte Bürger*innen teil. Parallel wurde die Abschlusspräsentation digital über den Social Media Kanal des RVR auf Instagram begleitet.

2.2 Endbericht

Die Forschungsergebnisse wurden kontinuierlich dokumentiert, von den beteiligten Praxispartnern aufbereitet und in einem Endbericht für die Zielgruppe Praxis zusammengefasst, der mit Projektende am 30.09.2020 online veröffentlicht wurde. Der aktuellen Drucksache sind der Bericht sowie die Poster der Abschlusspräsentation als Anlage beigefügt sowie unter www.rvr.ruhr/themen/regionalplanung-regionalentwicklung/projekt-zukur abrufbar.

Darüber hinaus ist der Bericht als Printversion im RVR-Shop kostenlos erhältlich und wurde ins Verzeichnis der Deutschen Nationalbibliothek aufgenommen (ISBN 978-3-939234-49-4).

3. Ausblick: Antrag Folgeprojekt

Wie der Politik 2020 per Vorlage angekündigt ist das Projektkonsortium der Aufforderung des Fördermittelgebers BMBF gefolgt und hat fristgerecht zum 15.06.2020 einen Antrag auf eine zweijährige Umsetzungsbegleitung der im Projekt ZUKUR erarbeiteten Ergebnisse gestellt (Drs. Nr. 13/1803 und 13/1725). Für die regionale Ebene wäre in diesem Rahmen ein Teilkonzept zu „Klimaresilientes Wohnen Ruhr“ im regionalen Wohnungsmarktkonzept unter Mitwirkung der AG Wohnungsmarkt Ruhr und weiteren Expert*innen erarbeitet worden.

Mit dem Schreiben an die Projektkoordination der TU Dortmund vom 17.11.2020 kam die Mitteilung, dass die eingereichte Projektskizze nach fachlich-inhaltlicher Prüfung leider keine Förderzusage erhält. Damit entfällt aus personellen Gründen die Erarbeitung des Teilkonzeptes „Klimaresilientes Wohnen Ruhr“ für das regionale Wohnungsmarktkonzept. Die Arbeiten am regionalen Wohnungsmarktkonzept selbst werden durchgeführt. Über den Stand der Arbeiten wird kontinuierlich in den politischen Gremien des RVR berichtet werden.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Nickelsen, Jana	Wagener, Maria	Bereich III Planung	
Akt.zeichen			